

- 5) Brun wurde 1370 aus Zürich verbannt, blieb aber de iure bis 1372 Propst daselbst.

AH 107, 62

48

1483 [August 7.], "uff den nechsten donstag nach Sant Oswalztage"

VERKAUF^{1,2} EINER GÜLT DURCH DEN ABT VON KAPPEL, JOHANN [SCHÖNENBERG], AN DIE DORFGENOSSEN VON MENZINGEN

s. U Zug I, 702 Nr. 1362

Ueber die Urkunde schrieb der Kopist **Beat Fidel** Zurlauben 1755? folgenden Text:

"*Joannes abbas et Conventus Capellensis 1483 vendunt Menzinganis pro 170 Rhenani floreni Censum annualem VI florenorum, adjectis quibusdam in favorem Parochi Barensis³ qui a praedicto tunc dependebat Conventu.*"

Zu Ende der Kopie findet sich noch folgender Hinweis von ebendemselben:

"*Duorum Sigillorum ligamen et locus videntur.*"

- 1) s. Zurlaubiana AH 107/23 Anm. 1
- 2) Vorliegende Kopie trägt die Nr. "XXVI".
- 3) Besagte Gült war mit gewissen finanziellen Verpflichtungen an den jeweiligen Pfarrer von Baar gebunden. 1483 war **Jost Haffner** Amtsinhaber.

AH 107, 63

49

1480 April 15.

SCHIEDSSPRUCH^{1,2} IM STREIT ZWISCHEN DER ABTEI KAPPEL EINER- UND MENZINGEN ANDERSEITS BEZÜGLICH VERSCHIEDENER UNGEKLÄRTER FRAGEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM KIRCHENBAU IN MENZINGEN, GEFÄLLT VON ALT BÜRGERMEISTER [UND DERZEITIGEM RATSHERRN] HEINRICH RÖIST, RATSHERR ULRICH WIDMER [BEIDE VON ZÜRICH], ALT AMMANN [UND DERZEITIGEM STADT- UND AMTSRAT] HANS SCHELL UND [STADT- UND AMTS]RAT HANS SEILER [BEIDE VON ZUG]

s. U Zug I, 661 Nr. 1272